

Protokoll Nr. 55 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Sitzungstermin: Donnerstag, 04.02.2016
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzender
Gosciniak, Heinz

SPD-Fraktion
Bruns, Ludger
Meinen, Regina
Pohlmann, Marianne
Strelow, Gregor
Winter, Maria

CDU-Fraktion
Odinga, Hinrich
Verlee, Gerold

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Claaßen, Jens
Schild, Walter

FDP-Fraktion
Bolinus, Erich

Beratende Mitglieder
Acker, Karl
Narewski, Friedrich
Wildeboer, Habbo

Vertreter des Stadtteilbeirates Barenburg
fehlt entschuldigt
für Stefan Rölling

Verwaltungsvorstand
Docter, Andreas

Stadtbaurat

von der Verwaltung
Kinzel, Rainer

Protokollführung
Lücking, Wilhelm

Vertreter der örtlichen Presse
Zuhörer

Protokoll Nr. 55 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gosciniak eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die erschienenen Einwohner und die Vertreter der Presse (Herr Klose und Herr Päschel) und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Der TOP 7 Vorlage Nr. 16/1992 wird durch die Vorlage 16/1992/1 ersetzt. Zusätzlich wird die Vorlage 16/2023 Baugebiet Petkum, Anfrage der FDP, aufgenommen und gemeinsam mit dem TOP 7 Vorlage Nr. 16/1998 behandelt. Zudem sollen die Tagesordnungspunkte 13. und 14. zum Thema Ferienhausgebiet Hieve vorgezogen werden.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2.1 Verpflichtung beratender Mitglieder gemäß § 54 (3) NKomVG

Herr Gosciniak verpflichtet **Herrn Wildeboer** gem. § 54 VVKomVG.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 54 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 12.11.2015

Beschluss: Das Protokoll wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Herr Lübking von der Initiative Pro Hieve erläutert die Fragen der Pro Hieve. Insbesondere, warum die Pachtverträge nicht jetzt schon verlängert würden und wie die Eigentumssituation im Hafen zukünftig zu gestalten ist. Nach seiner Sicht sollte dieser Wasserbereich städtisch bleiben. **Herr Kinzel** erläutert, dass hierzu bereits Gespräche stattgefunden haben und die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Politik ein Interesse habe, mit den Anliegern an der Hieve sowie mit dem neuen Investor eine einvernehmliche Lösung zu finden und bittet um etwas Geduld, um entsprechende Abstimmungen durchführen zu können.

Ein Vorentwurf für einen Bebauungsplan liegt noch nicht vor. Dieser soll wie auch in den Vorlagen erläutert, mit den Interessenten und Anliegern an der Hieve, den Fraktionen, dem Planer und dem Investor besprochen werden, bevor überhaupt eine Beratung im Ausschuss erfolge.

Im Anschluss werden TOP 13.1 und 14 gemeinsam von **Herrn Kinzel** vorgestellt.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

- TOP 5 68. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Fachmarktzentrum Harsweg;
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 06.07.2015 wegen Veränderung des Geltungsbereichs;
- Erneuter Aufstellungsbeschluss mit verändertem Geltungsbereich;
- Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß §§ 3(1) und 4(1) BauGB
Vorlage: 16/1997

Beschluss:

1. Der Aufstellungsbeschluss vom 06.07.2015 zur 68. Änderung des Flächennutzungsplans wird aufgehoben (Veränderung des Geltungsbereichs)
2. Das Verfahren zur 68. Änderung des Flächennutzungsplanes wird durchgeführt. Der Geltungsbereich ist in der Anlage 1 dargestellt.
3. Der Vorentwurf und die Vorentwurfsbegründung der 68. Flächennutzungsplanänderung „Fachmarktzentrum Harsweg“ werden gemäß § 3(1) BauGB für die Dauer von 3 Wochen öffentlich ausgelegt. Die Beteiligung der Behörden gemäß § 4(1) BauGB wird parallel durchgeführt.

Ergebnis: einstimmig

- TOP 6 Aufstellung des Bebauungsplans D 24 E „Fachmarktzentrum Harsweg“;
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 06.07.2015 wegen Veränderung des Geltungsbereichs);
- erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 1 BauGB (Stadium I);
- Frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB
Vorlage: 16/1996

Die Vorlagen 16/1997 und 16/1996 werden gemeinsam von **Herrn Lücking** vorgestellt. Die Stadt Emden erhofft sich mit der Modernisierung des Fachmarktzentrum Harsweg nicht nur eine langfristige Sicherung der Versorgung, sondern auch eine gestalterische Aufwertung des Standortes. Das Bebauungsplanverfahren und das Verfahren zur 68. Änderung des FNP werden durch einen städtebaulichen Vertrag ergänzt, in dem weitere Regelungen zwischen dem Investor und der Stadt getroffen werden. Dieser städtebauliche Vertrag wird im Laufe des Verfahrens konkretisiert und zu einem späteren Zeitpunkt den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt (Stadium II).

Im Anschluss an die Vorstellung plädieren alle Vertreter der im Rat vertretenen Parteien für eine weitere Verfolgung dieser Planung.

Beschluss:

1. Der Aufstellungsbeschluss vom 06.07.2015 wird aufgehoben.
2. Der Bebauungsplan D 24 E „Fachmarktzentrum Harsweg“ wird gemäß § 1 BauGB aufgestellt. Der Geltungsbereich wird, wie in Anlage 1 zeichnerisch dargestellt und wie in der Begründung aufgeführt, beschlossen.

Protokoll Nr. 55 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

3. Der Vorentwurf und die Vorentwurfsbegründung des Bauleitplans werden gemäß § 3(1) BauGB für die Dauer von 3 Wochen öffentlich ausgelegt. Die Beteiligung der Behörden gemäß § 4(1) BauGB wird parallel durchgeführt.

Ergebnis: einstimmig

- TOP 7 Investorenauswahlverfahren „Baugebiet in Petkum“;
- Vorstellung der eingereichten Planungen; Auswahl des Entwurfs/der Entwürfe für eine vertiefende Bearbeitung und zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens
Vorlage: 16/1998

Herr Lücking stellt die Vorlage anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Die Verwaltung befürwortet mit zwei der Bewerber im weiteren Verfahren zu bleiben. Die Entwürfe wurden zur Wahrung der Transparenz und Gleichbehandlung auf der Grundlage einer der Vorlage beigegebenen Bewertungstabelle, die den Investoren auch vorab mitgeteilt wurde, bewertet.

Herr Bolinius begrüßt erfreut die vorgesehene Baulandentwicklung in Petkum. Diesem schließen sich die verschiedenen Redner der CDU und SPD an.

Herr Claaßen verlässt die Sitzung um 18.55 Uhr.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Bewerbern Walter Mielke/Hero Bonn und der J. u. H. van der Linde GmbH u. Co. KG vertiefende Gespräche aufzunehmen, um die vorliegenden Entwürfe nach Überarbeitung in ein Bebauungsplanverfahren zu überführen.

Ergebnis: einstimmig

- TOP 8 Bebauungsplan Nr. B 37 „Am Rosentief“ gemäß § 13 a BauGB
- Aufstellungsbeschluss
- Verkürzte Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Vorlage: 16/2010

Herr Docter stellt den Bebauungsplanaufstellungsbeschluss Am Rosentief anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Mit dem Planverfahren entsteht die Möglichkeit, entlang der öffentlichen Promenade am Falderndelft die angrenzenden Grundstücke und die dort befindlichen Baulücken wieder nutzbar zu machen. Damit werde auch das innerstädtische Wohnen maßgeblich gestärkt.

In der anschließenden Diskussion befürworten alle Redner, das weitere Verfahren in einem verkürzten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungsverfahren durchzuführen.

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. B 37 „Am Rosentief“, wird gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) im beschleunigten Verfahren aufgestellt

Protokoll Nr. 55 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

2. Der Geltungsbereich wird, wie in der Begründung dargelegt und in den Anlagen 1 und 2 zeichnerisch eindeutig abgegrenzt, beschlossen.
3. Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung wird für die Dauer von einem Monat gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB öffentlich ausgelegt, gem. § 4a Abs. 2 BauGB wird zeitgleich die Behördenbeteiligung durchgeführt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 9 Verstetigungskonzept Barenburg
Vorlage: 16/1869/1

Herr Lücking stellt das Verstetigungskonzept Barenburg vor. Dies vorliegende Verstetigungskonzept, das in einem großen Beteiligungsverfahren entwickelt wurde, greift die Themen und Fragestellungen der Verstetigungskonferenz auf und überführt diese in konkrete Aufgabenstellungen und Maßnahmen. Es zeigt sich, dass die meisten noch anstehenden Aufgaben nicht zwangsläufig mit Kosten verbunden sind. Eine Ausnahme bildet die vorgeschlagene Reaktivierung der Kommunalstelle für Gemeinwesenarbeit. Unabhängig von der Klärung dieser Frage soll das Verstetigungskonzept als fortzuschreibender Fahrplan für den weiteren Arbeitsschritt heute beschlossen werden.

In der anschließenden Diskussion befürworten alle Redner den Vorschlag der Verwaltung stellen aber klar, dass keine zusätzlichen Personalkosten mit diesem Beschluss festgeschrieben werden sollten.

Herr Docter stellt dies klar. Insbesondere da der Stellenplan jährlich aufgestellt werde und nicht in der mittelfristigen Planung und damit auch nicht in die derzeitige Diskussion eingeführt wird. Es wird vereinbart, dass die Stadtverwaltung eine Strichvorlage für den VA mit einer entsprechenden klarstellenden Beschlussempfehlung erstellt. .

Beschluss:

Vertagt in den VA am 15.02.2016 zur Beschlussfassung mit einem entsprechend geänderten Beschlusssentwurf, der klarstellt, dass keine zusätzlichen Personalstellen mit dem vorliegenden Beschluss verbunden sind.

Ergebnis: abweichender Beschluss

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN

TOP 10 Verkehrssituation Steinweg/Boltentorstraße;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 24.11.2015
Vorlage: 16/1989

Ergebnis: Vertagt

TOP 11 Breitbandausbau in der Stadt Emden - Ausbaupläne des Breitbandkabels in
Wolthusen; Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2015
Vorlage: 16/2009

Protokoll Nr. 55 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Ergebnis: Vertagt

TOP 12 Haus am Schweckendieckplatz;
- Antrag der CDU-Fraktion vom 15.12.2015
Vorlage: 16/1983

Ergebnis: Vertagt

TOP 13 Sachstand der Planung Ferienhausgebiet an der Hieve;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 04.01.2016
Vorlage: 16/1992

Beschluss:

Diese Vorlage wird durch die Vorlage 16/1992/1 ersetzt.

Ergebnis: Diese Vorlage wurde ersetzt

TOP 13.1 Sachstand der Planung Ferienhausgebiet an der Hieve;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 04.01.2016
Vorlage: 16/1992/1

Sh. TOP 14

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 14 Ferienhausgebiet an der Hieve;
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.01.2016
Vorlage: 16/2007

Herr Kinzel beantwortet die TOPs 13.1 und 14 gemeinsam nachdem die Vertreter der FDP, Herr Bolinius und Bündnis 90/Die Grünen, Herr Schild, ihre Anträge erläutert haben. Er verweist auf die ausführliche Stellungnahme zu den einzelnen Punkten.

Die Vertreter der Parteien, insbesondere Herr Odinga, Frau Pohlmann plädieren auch für eine Verlängerung der Pachtverträge. Wie von der Verwaltung vorgeschlagen, bitten sie um eine entsprechende Vorbereitung.

Herr Odinga verweist auf einen entsprechenden Antrag der CDU-Fraktion in gleicher Sache.

Abweichender Beschluss: Der Investor „Bauprojekt Hieve“ wird zur nächstmöglichen STU-Sitzung eingeladen.

Ergebnis: abweichender Beschluss

TOP 15 Sachstand Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans;
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.01.2016
Vorlage: 16/2000

Ergebnis: Vertagt

Protokoll Nr. 55 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

TOP 16 Ablehnung der geplanten Höchstspannungsleitung Halbmond-Emden/Ost in der Ausführung als Freileitung. Aufnahme der Leitungstrasse als Pilotvorhaben für eine Erdverkabelung;
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.01.2016
Vorlage: 16/2008

Ergebnis: Vertagt

TOP 16.1 Erschließung eines Baugebietes in Petkum,
- Antrag der FDP vom 19.12.2015
Vorlage: 16/2023

Sh. TOP 7

Herr Bolinius begründet seinen schriftlichen Antrag und lobt die Entwicklung. Die Beratung des Punktes erfolgt über TOP 7.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 17 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Keine.

TOP 18 Anfragen

18.1 Herr Odinga fragt nach einer verbesserten Zufahrtsbeschilderung von der Larreter Straße zur Wolfsburger Straße. Diese sei derzeit unleserlich. Die Wirtschaftsförderung/Zukunft Emden wird gebeten, hier auf VW zuzugehen und tätig zu werden und diese zu verbessern.

Anmerkung des Protokollführers: Diese Anfrage wurde weitergeleitet an die Zukunft Emden GmbH.

18.2. Herr Acker erkundigt sich nach dem Termin für den vorgesehenen Brückenschlag zwischen Barenburg und Tholenswehr.

Herr Lücking teilt mit, dass dies voraussichtlich Ende März erfolgen wird.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.